
Die Bullet kommt zurück

Royal Enfield bringt die Bullet zurück. Das Motorrad mit dem legendären Namen hebt sich in Details, allen voran der Zweiersitzbank mit Haltebügel und geändertem hinteren Kotflügel sowie dem fehlenden Lampenschirm, von der einsitzigen Classic ab. Auch der Seitendeckel ist anders. Der 350-Kubik-Motor leistet wie auch in der Meteor und Hunter 20 PS (15 kW). Verfügbar sind eine Standradversion für 5250 Euro und die 100 Euro teurere Bullet „Black Gold“ mit dreidimensionalen Emblemen und goldfarbenen Akzenten sowie geschwärztem Motor. (aum)

Bilder zum Artikel



Royal Enfield Bullet 350.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Royal Enfield



Royal Enfield Bullet 350.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Royal Enfield



Royal Enfield Bullet 350.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Royal Enfield
